



ZWEI UND MEHR - TALK

Familie im Gespräch

**Wenn Buchstaben und
Wörter Angst machen -**
Lese- und/oder Rechtschreibschwierigkeit

Personen mit einer Lese- und/oder Rechtschreibschwierigkeit sind intelligente und aufgeweckte Menschen, welche trotz guter Begabung Schwierigkeiten im Bereich der Schriftsprache haben.

Durch Unterstützung sowohl im schulischen, als auch im familiären Umfeld ist es möglich, die betroffenen Kinder zu stärken und schulische Erfolge zu erlangen. Gleichzeitig kann damit etwaigen Begleiterscheinungen wie Verhaltensauffälligkeiten, Angststörungen und Depressionen entgegengewirkt werden.

Wie kann man sein Kind als betroffener Elternteil in dieser Situation begleiten?

Wie können das Bildungssystem und die Schulen darauf reagieren?

Werden Kinder durch die Diagnose diskriminiert?

Und sind sie dadurch in ihrer Berufswahl benachteiligt?

Eine Runde von ExpertInnen und Betroffenen nähert sich diesen Fragen und gibt Antworten aus der jeweiligen Perspektive.

Familienlandesrat Mag. Michael Schickhofer freut sich auf den Austausch im Zuge dieses ZWEI UND MEHR-Elterntalks.

Thema: Wenn Buchstaben und Wörter Angst machen - Lese- und/oder Rechtschreibschwierigkeit

**Mittwoch, 17. Juni 2015 um 18.30 Uhr,
Multifunktionsraum, Karmeliterplatz 2, 8010 Graz**

Begrüßung: Fachabteilung Gesellschaft und Diversität des Landes Steiermark

Es diskutieren: **Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Karin LANDERL**, Uni Graz Entwicklungspsychologie
Mag. Christian PURGSTALLER, Lese-Rechtschreib-Institut
HR Dr. Josef ZOLLNERITSCH, Leitung Schulpsychologie und
Bildungsberatung des Landesschulrats Steiermark
Elternteil und Jugendliche

Moderation: **Wolfgang PFEIFER** (Kinderbüro)

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



Um Anmeldung wird gebeten! Tel. 0316/877 2222 oder info@zweiundmehr.at